



# Grauer Hordapfel

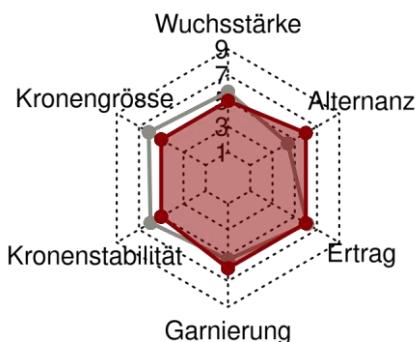
## Spezialmostapfel

Herkunft: Kanton Thurgau (CH, 1879)

Erfahrungswerte CH: hoch

### Baum & Produktion

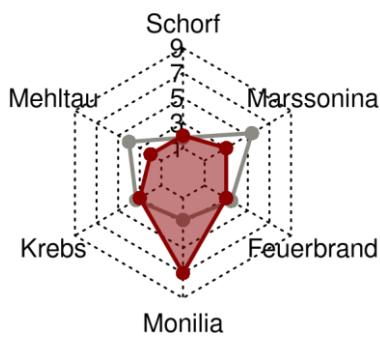
Sorte vs. Ø alle Sorten



- Blütezeit mittelspät, diploid, guter Pollenspender
- Kleinfrüchtig, Früchte rasch verarbeiten (verfaulen schnell)
- Ertrageeintritt mittel bis spät, Erntefenster mittellang, wenig Vorerntefruchtfall
- Wuchs aufrecht, eher wild, kahl- und dünnastig (erfordert präzise Erziehungsmassnahmen)
- Für Hochstammanbau geeignet
- Für intensivere Mostobstanlagen nicht geeignet

### Anfälligkeit

Sorte vs. Ø alle Sorten



- Relativ frosthart
- Allgemein robuste Sorte, ausser gegen Schwarzen Rindenbrand
- Wenig Marssoninaanfällig



### FAZIT

#### Vorteile

- Wüchsig
- Robust, auch gegenüber Marssonina
- Säurebetonter Saft

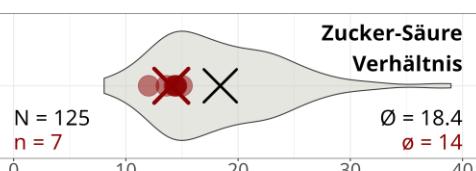
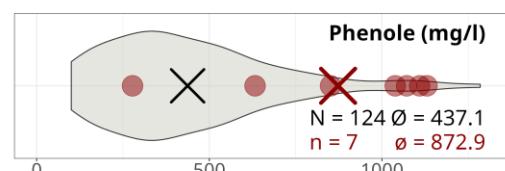
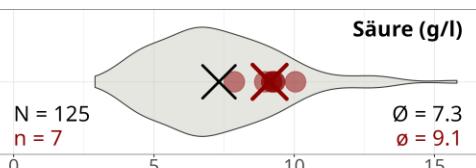
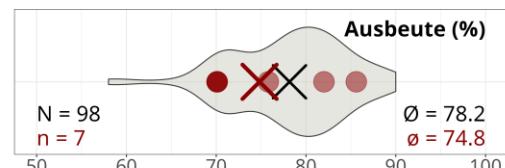
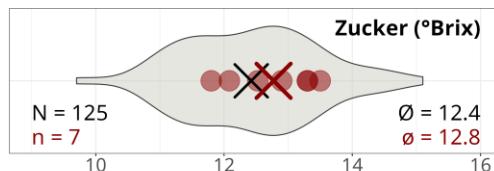
#### Nachteile

- Erfordert präzise Erziehungsmassnahmen
- Nur im Hochstammanbau möglich
- Früchte rasch verarbeiten (verfaulen schnell)

### Erntefenster & Safteigenschaften

E.	A.	M.	E.	A.	M.	E.	A.
Aug	Sep	Sep	Sep	Okt	Okt	Okt	Nov

Sorte vs. alle Sorten



### Eignung der Sorte

Traditionelle Mostobstsorte in der Schweiz, verbreitet in Hochstammanlagen



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**

## Erläuterungen Sortenblätter

### Wie werden die Piktogramme gelesen?

Die Früchte eignen sich als:



Tafelobst



Mostobst

Die Sorte eignet sich für:



Niederstammanbau

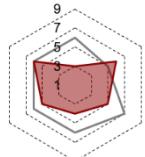


Hochstammanbau

Die Eignung dieser Sorte als Hochstamm ist noch unklar

### Wie werden die Spinnen-Diagramme gelesen?

Der rote Bereich stellt die **Eigenschaften der beschriebenen Sorte** dar. Als Vergleich dazu bildet der graue Bereich die **durchschnittlichen Eigenschaften ALLER** in dieser Broschüre dargestellten Sorten ab.



### Baum & Produktion

Eigenschaft	1	3	5	7	9
<b>Ertrag</b>	sehr schwach	ungenügend	genügend	hoch	sehr hoch
<b>Alternanz</b>	keine	gering	mässig	stark	sehr stark
<b>Wuchsstärke</b>	sehr schwach	schwach	mittel	stark	sehr stark
<b>Kronengrösse</b>	sehr klein	klein	mittel	gross	sehr gross
<b>Kronenstabilität</b>	sehr schlecht	ungenügend	genügend	gut	sehr gut
<b>Garnierung</b>	sehr schwach	schwach	mittel	stark	sehr stark

### Anfälligkeit

1	2	3	5	7	9
resistent (Gen)	robust	schwach	mittel	hoch	sehr hoch

### Wie werden die Erntefenster gelesen?

Die Monate sind in drei Abschnitte unterteilt (A=Anfang, M=Mitte und E=Ende).

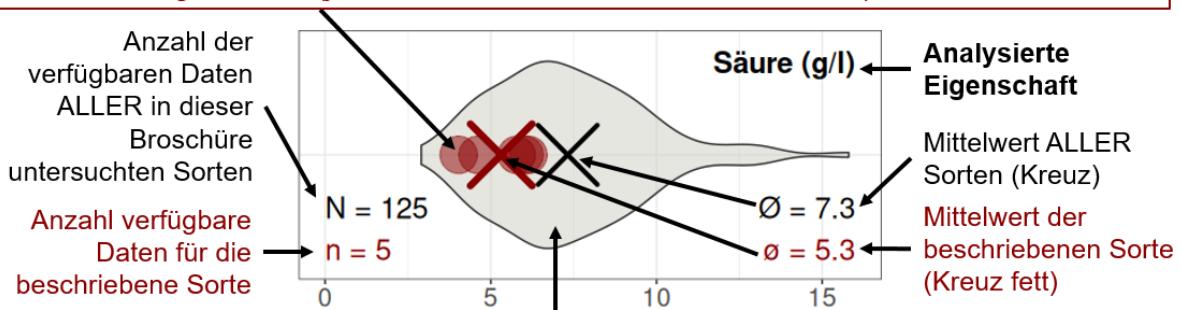


Die **roten Felder** stellen dar, in welchem Zeitraum die Früchte erntereif sind (Abweichungen aufgrund des Mikroklimas, der Höhenlage sowie der Anbaumethode und des Alters der Bäume sind möglich).

In diesem Beispiel ist die Sorte von Mitte bis Ende Oktober reif.

### Wie werden die Grafiken der Safteigenschaften gelesen?

Datenverteilung der Sorte (jeder Punkt stellt eine untersuchte Probe dar)



Datenverteilung ALLER Sorten (je breiter die Fläche, desto mehr Proben mit gleichem Wert)

Letzte Aktualisierung der Daten: Dezember 2024



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**